



# WIRTSCHAFTSPLANUNG

**für das Jahr 2024**



## **Inhaltsverzeichnis**

Vorbericht zur Wirtschaftsplanung .....	3
Festsetzungen nach § 14 (1) Nr. 1 EigV für das Wirtschaftsjahr 2024 .....	6
Erfolgsplan (Gewinn- und Verlustrechnung) 2024 .....	7
Finanzplan 2024 .....	8
Bilanz 2024 .....	10
Übersicht über Verpflichtungsermächtigungen und der sich auf die Haushaltswirtschaft des Landkreises auswirkenden Einnahmen und Ausgaben .....	11
Stellenübersicht .....	12
Investitionsplanung 2024 .....	12
Kreditübersicht .....	12

## **Vorbericht zur Wirtschaftsplanung**

Die SWFG verwaltet auf dem Kreisgebiet Teltow-Fläming einen eigenen Immobilienbestand. Auf dem Campusgelände des Biotechnologieparks Luckenwalde besitzt und betreut die Gesellschaft ca. 15.000 m<sup>2</sup> Labor- und Büroflächen. Diese sind in drei Gebäuden (TGZ I – TGZ III) untergebracht. Auch ein Veranstaltungsbereich (CCB) mit Tagungs- und Gastronomiebereich gehört zum Campus.

Der Campus wird durch vier Wohngebäude mit 40 Wohnungen, 2.497 m<sup>2</sup>, und einer Gewerbeeinheit, 253 m<sup>2</sup>, vervollständigt. Diese befinden sich ebenfalls im Besitz der Gesellschaft.

Die SWFG mbH besitzt weitere Grundstücke in Zossen, Jühnsdorf, Mahlow, Klausdorf, Biotechnologiepark und Blankenfelde, die für eine Vermarktung vorbereitet werden.

Mit Beschluss des Kreistages Nr. 6-4913/22-LR/2 vom 12.12.2022 und Eintragung ins Handelsregister am 27.01.2023 erfolgte die Erweiterung des Unternehmensgegenstandes der Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises Teltow-Fläming mbH um den Bereich der Wirtschaftsförderung mit der Spezialisierung Life Sciences (Biotechnologie, Biochemie und Medizintechnik).

Die SWFG mbH soll im Rahmen der Wirtschaftsförderung des Landkreises Teltow-Fläming die Aufgaben Ansiedlungsservice, Investorenbetreuung, Existenzgründung und –förderung sowie Fachkräfteförderung in dem Bereich Life Sciences (Biotechnologie, Biochemie und Medizintechnik) übernehmen. Durch die Bildung eines Wirtschaftswachstumskerns mit Ansiedlung neuer Firmen und die Schaffung neuer Arbeitsplätze wird die Region wirtschaftlich gefördert. Wirtschaftsförderung betreibt die öffentliche Hand und ist grundsätzlich als eine DAWI-Leistung (Dienstleistung im allgemeinen wirtschaftlichen Interesse) anzusehen.

Am 19.04.2023 haben wir dem Beteiligungsmanagement des Landkreises Teltow-Fläming unsere DAWI-Planung mitgeteilt. Für das Wirtschaftsjahr 2024 sehen wir einen objektiven monetären Bedarf von 245.581 €, der für die Folgejahre angepasst und bestätigt werden muss. Mit Schreiben vom 04.08.2023 wurde uns mitgeteilt, dass im Haushalt des LK keine bzw. nur eingeschränkt Mittel für die SWFG zur Verfügung gestellt werden können. Der Maximalbetrag liegt bei 41.170,00 € für das Jahr 2024. Zusagen für die folgenden Jahre wurden nicht gemacht. Die zugesagten Mittel haben wir wunschgemäß in der vorgelegten Wirtschaftsplanung für das Jahr 2024 als Ausgaben und Einnahmen eingestellt. Für die Jahre 2025 ff. konnten wir keine DAWI-Zuwendungen einstellen, dazu haben wir keine Informationen.

## **Wirtschaftsplan 2024**

Auch im Wirtschaftsplan 2024ff. erfolgen alle Annahmen und Planungen auf der Grundlage der aktuellen Verträge und der derzeitigen Kosten- und Ertragssituation. Die Personalaufwendungen wurden anhand des aktuell geltenden Tarifvertrages eingearbeitet. Ab dem Jahr 2025 wurde vorsorglich mit einer Tarifierhöhung von +3% geplant.

Für die kommenden Jahren haben wir im Biopark diverse Instandhaltungs- und Investitionsmaßnahmen geplant. Diese sind im WP enthalten.

Zinsaufwendungen für Darlehen sind gemäß der aktuell vereinbarten Zins- und Tilgungspläne in die Planung eingeflossen. Durch die Erhöhung des Zinssatzes von 1,05% in 2022 auf aktuell 4,89 % und

der dadurch erhöhten Annuität, hat die SWFG eine Erhöhung des ursprünglich geplanten Kapitaldienstes für das Jahr 2024 von rund +500 TEUR auf nun insgesamt 1.220 TEUR.

Grundstücksverkäufe wurden in die Planung eingearbeitet. In den kommenden Jahren sollen Grundstücke in Zossen (2024), Biotechnologiepark Eigenheim- und Mischgebietsflächen (anteilig 2024), Mahlow und eine Immobilie in Klausdorf verkauft werden.

#### Eigenkapitalausstattung und Liquidität

Die Finanzflussrechnung ergibt gemäß dem Wirtschaftsplan zum Jahresende 2023 eine Finanzreserve von 1.436 TEUR. Im Jahr 2024 nimmt diese auf rund 98 TEUR ab. Zur Aufrechterhaltung der Zahlungsfähigkeit ist die SWFG mbH auf Einnahmen aus Immobilien- und Grundstücksveräußerungen angewiesen. Durch geplante Verkäufe ist die Liquidität der Gesellschaft gewährleistet.

Der nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag in Höhe von 2.338 TEUR zum 31.12.2024 wird sich durch die Verkäufe in den kommenden Jahren auflösen.

#### Chancen und Risiken

Die Nachfrage nach Labor- und Büroräumen am Standort Luckenwalde ist auch weiterhin sehr hoch. Die politische Entwicklung, die darauf zielt, Medizinprodukte im einheimischen Markt zu produzieren, stärkt den Markt unserer Mieter. Auch die Erfahrung mit unterbrochenen Lieferketten trägt zu einer besseren Auslastung des Standortes bei. Ansässige Unternehmen zeigen sich zunehmend investitionsfreudiger. Die Zahl der Mitarbeiter ist weiter gestiegen, das hält aus unserer Sicht an. Unter dem Eindruck der gehäuften Krisen wird der Bereich Biochemie und Biotechnologie weiterhin stark wachsen. Seit über 10 Jahren ist die Gesellschaft als Wirtschaftsförderer am Standort tätig. Eine Vergütung blieb bisher aus. Daher müssen wir verstärkt die Etablierung eines Gründungszentrums (DAWI-Bereich) innerhalb der SWFG voranbringen. Nur das verschafft uns überhaupt die Möglichkeit, die zukünftigen Aufgaben am Standort angemessen zu lösen.

Bei der Vermietung unserer Gewerbeflächen, derzeit 100 %, stoßen wir an quantitative und qualitative Grenzen. Die vom Markt gewünschten Flächen können mit dem vorhandenen Portfolio zukünftig nicht mehr angeboten werden. Vor allem S2-Labore und Reinräume werden nachgefragt.

Auch die Umsetzung weiterer Projekte erscheint sinnvoll. Die Vervollständigung des B-Plan-Gebietes Biopark Wohnen an der Louis-Pasteur-Straße mit 45 behindertenfreundlichen Wohnungen wäre wirtschaftlich sinnvoll. Die Idee eines Kindergartens auf dem Campus kann ebenso weiterverfolgt werden. Um das Angebot am Standort abzurunden, planen wir ein Boardinghaus für eine mittelfristige Unterbringung. Unter dem Dach des CCB soll es zukünftig ein Angebot geben, dass auch ein flexibles Arbeiten in einem Coworking-Space-Format erlaubt.

Risiken sieht der Geschäftsführer in der Sicherung der Liquidität durch schwieriger werdende Marktbedingungen auf dem Immobilienmarkt. Auch die Bedingungen der Finanzierung sehen wir mit Sorge. Bei der Planung von Immobilien- und Grundstücksveräußerungen haben wir sehr konservativ geplant. Der Geschäftsführer geht von weiteren Verkäufen aus, die Liquidität ist in den kommenden Jahren gesichert.

Technikausfälle entwickeln sich zunehmend zum größeren Problem. Die über 20 Jahre alte Haustechnik ist verschlissen und nicht mehr zeitgemäß. Grundsätzlich besteht ein sehr hohes Risiko in den alten

technischen Anlagen und Gebäuden. Aus diesem Grund müssen wir künftig mit hohen Instandhaltungs- und Modernisierungskosten im Biotechnologiepark Gewerbe planen. Die Maßnahmen reichen vom Tausch der Heizungs- und Kälteversorgung, zur Erneuerung der Laboreinrichtungen, über einen Aufzugsneubau bis zur Dachflächensanierung. Die Zu- und Abluftanlagen sind auch in einem kritischen Alter. Im Biotechnologiepark Wohnen planen wir Reparaturen, wie z.B. Badezimmererneuerungen, ein.

Die nachhaltige Reduktion der Nebenkosten ist für den Standort ebenso sehr wichtig. Als große Herausforderung sehen wir zukünftig eine zu dämpfende Kostenstruktur für unsere Mieter. Die erhöhten Einkaufskosten für Gas und Strom stellen uns vor große Herausforderungen. Einsparungen im Verbrauch sind sehr wichtig.

Am langfristigen Ziel, den Biotechnologiepark Luckenwalde CO<sup>2</sup>-neutral zu betreiben, halten wir fest. Das führt zwangsläufig zu sinkenden Nebenkosten, aber auch zu einem hohen Investitionsbedarf in vorhandene Infrastruktur.

Ein Risiko von verspäteten Mietzahlungen, Mieterkündigungen oder Mietausfällen besteht im branchenüblichen Maß. Im Fall eines unvorhergesehenen Mietausfalls oder einer kurzfristig anstehenden Neuvermietung besteht das Risiko eines längeren Leerstandes.

Das Risiko zur Erhöhung des Zinssatzes hat sich in 2023 bewahrheitet. Der variable Zinssatz hat sich signifikant von 1,05% (2022) auf 4,89% (08/2023) erhöht. Es besteht weiterhin ein Risiko, dass dieser weiter steigt, denn der Zinssatz richtet sich nach der Veränderung des EURIBOR (Euro Interbank Offered Rate).

## Festsetzungen nach § 14 (1) Nr. 1 EigV für das Wirtschaftsjahr 2024

Aufgrund des § 7 Nr. 3 und des § 14 (1) der Eigenbetriebsverordnung liegt der Gesellschafterversammlung mit Beschluss vom 14.09.2023 der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024 zur Beschlussfassung vor:

1 Es betragen

1.1 **im Erfolgsplan**

die Erträge	3.836.299 EUR
die Aufwendungen	4.043.401 EUR
der Jahresfehlbetrag	207.102 EUR

1.2 **im Finanzplan**

Mittelzufluss/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	308.406 EUR
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-426.700 EUR
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-1.219.838 EUR

2 Es werden festgesetzt

2.1 der Gesamtbetrag der Kredite auf (Neuaufnahme) 0 EUR

2.2 der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf 0 EUR

Luckenwalde, den 04.09.2023



Detlef Laubinger  
Geschäftsführer SWFG mbH

**Erfolgsplan (Gewinn- und Verlustrechnung) 2024**

	IST 2022	Planung 2023 1. Nachtrag	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Umsatzerlöse	2.436.244	3.414.561	3.218.801	4.873.250	4.062.377	4.662.377	4.562.377
± Bestandsveränderungen	-140.994	-159.277	109.528	-116.872	-87.750	-362.432	27.228
<b>= Gesamtleistung</b>	<b>2.295.250</b>	<b>3.255.284</b>	<b>3.328.329</b>	<b>4.756.378</b>	<b>3.974.627</b>	<b>4.299.945</b>	<b>4.589.605</b>
+ sonstige betriebliche Erträge	504.849	508.308	507.970	466.800	466.800	250.258	186.000
- Materialaufwand	1.396.864	2.275.506	2.221.213	2.362.557	2.345.964	2.425.716	2.431.732
<b>= Rohergebnis</b>	<b>1.403.235</b>	<b>1.488.086</b>	<b>1.615.086</b>	<b>2.860.621</b>	<b>2.095.463</b>	<b>2.124.487</b>	<b>2.343.873</b>
- Personalaufwand	500.906	518.045	478.922	494.864	525.275	489.035	476.805
- Abschreibungen	800.056	809.233	803.523	737.426	736.070	520.428	451.654
- sonstige betriebliche Aufwendungen	144.074	166.671	149.918	138.918	138.918	138.918	138.918
<b>= Betriebsergebnis</b>	<b>-41.801</b>	<b>-5.863</b>	<b>182.723</b>	<b>1.489.413</b>	<b>695.200</b>	<b>976.106</b>	<b>1.276.496</b>
+ sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	38	0	0	0	0	0	0
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	111.711	319.808	348.401	307.614	264.907	220.098	173.082
<b>= Finanzergebnis</b>	<b>-111.673</b>	<b>-319.808</b>	<b>-348.401</b>	<b>-307.614</b>	<b>-264.907</b>	<b>-220.098</b>	<b>-173.082</b>
- sonstige Steuern	36.599	40.584	41.424	47.024	47.024	47.024	47.024
<b>= Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>-190.073</b>	<b>-366.255</b>	<b>-207.102</b>	<b>1.134.775</b>	<b>383.269</b>	<b>708.984</b>	<b>1.056.390</b>

**Finanzplan 2024**

Positionen			Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des lfd. Jahres	Ansatz des Planwirtschaftsjahres	Planwirtschaftsjahr +1	Planwirtschaftsjahr +2	Planwirtschaftsjahr +3
Alle Angaben in T EUR			2022	2023,1.NT	2024	2025	2026	2027
1	+/-	Periodenergebnis	-190	-366	-207	1.135	383	709
2	+/-	Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	800	809	804	737	736	520
3	+/-	Abschreibungen/Zuschreibungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen	-467	-467	-467	-467	-467	-250
4	+/-	Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	56	-42	0	0	0	0
5	+/-	Verlust/ Gewinn aus dem Abgang des Anlagevermögens						
6	+/-	sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge						
7	+/-	Abnahme/ Zunahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	176	165	-110	105	89	359
8	+/-	Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	4	458	-60	-7	2	-1
9	+	Zinsaufwendungen	112	320	348	308	265	220
10	=	<b>Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>491</b>	<b>877</b>	<b>308</b>	<b>1.811</b>	<b>1.008</b>	<b>1.557</b>
11	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen						
12	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens						
13	+	Einzahlungen aus Abgängen immaterieller Vermögensgegenstände						
14	+	Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens						
15	+	sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
16	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
17	-	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-182	-223	-427	-156	-161	-222
18	-	Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände						
19	-	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
20	-	sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
21	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-182	-223	-427	-156	-161	-222
22	=	<b>Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit (16./ 21)</b>	<b>-182</b>	<b>-223</b>	<b>-427</b>	<b>-156</b>	<b>-161</b>	<b>-222</b>

Finanzplan 2024- Fortsetzung

Positionen			Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des lfd. Jahres	Ansatz des Planwirtschaftsjahres	Planwirtschaftsjahr +1	Planwirtschaftsjahr +2	Planwirtschaftsjahr +3
Alle Angaben in T EUR			2022	2023,1.NT	2024	2025	2026	2027
23	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen						
24	+	Sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
25	+	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen						
26	+	Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen						
27	+	Einzahlungen aus passivierten Ertragszuschüssen						
28	=	Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
29	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	-909	-859	-871	-898	-941	-986
30	-	gezahlte Zinsen	-111	-320	-348	-308	-265	-220
31	-	Auszahlungen an die Gemeinde						
32	-	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum Anlagevermögen						
33	-	Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Ertragszuschüssen						
34	=	Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-1.020	-1.179	-1.219	-1.206	-1.206	-1.206
35	=	<b>Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit (28 ./ 34)</b>	<b>-1.020</b>	<b>-1.179</b>	<b>-1.219</b>	<b>-1.206</b>	<b>-1.206</b>	<b>-1.206</b>
36	+	Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven						
37	-	Auszahlungen an Liquiditätsreserven						
38	=	<b>Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (36./ 37)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
39	=	<b>Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Summe aus Ziffer 10+22+35+38)</b>	<b>-711</b>	<b>-531</b>	<b>-1.338</b>	<b>449</b>	<b>-359</b>	<b>129</b>
40	+	Finanzmittelbestand bzw. voraussichtlicher Bestand an eigenen Zahlungsmitteln am Anfang der Periode (ohne Liquiditätskredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)	2.678	1.967	1.436	98	547	188
41	=	<b>voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende der Periode (40./ 39)</b>	<b>1.967</b>	<b>1.436</b>	<b>98</b>	<b>547</b>	<b>188</b>	<b>317</b>

## Bilanz 2024

Analysezeitraum	2022	2023, 1. Nachtrag	2024	2025	2026	2027
alle Angaben in EUR	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
<b>AKTIVA</b>						
<b>A. Anlagevermögen</b>	<b>5.831.496</b>	<b>5.245.063</b>	<b>4.868.240</b>	<b>4.286.814</b>	<b>3.712.144</b>	<b>3.413.615</b>
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	12.189	12.189	12.189	12.189	12.189	12.189
II. Sachanlagen	5.812.183	5.225.750	4.848.927	4.267.501	3.692.831	3.394.302
III. Finanzanlagen	7.124	7.124	7.124	7.124	7.124	7.124
<b>B. Umlaufvermögen</b>	<b>5.092.898</b>	<b>4.403.151</b>	<b>3.174.547</b>	<b>3.518.702</b>	<b>3.069.131</b>	<b>2.838.733</b>
I. Vorräte	2.766.905	2.607.628	2.717.156	2.600.284	2.512.534	2.150.102
II. Forderungen u sonst. Vermögensgeg.	358.631	359.870	359.870	371.802	368.780	371.574
III. Kassenbestand Guthaben bei Kreditinstituten	1.967.362	1.435.653	97.521	546.616	187.817	317.057
<b>C. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>42.667</b>	<b>42.667</b>	<b>42.667</b>	<b>42.667</b>	<b>42.667</b>	<b>42.667</b>
<b>F. nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>	<b>1.764.180</b>	<b>2.130.435</b>	<b>2.337.537</b>	<b>1.202.762</b>	<b>819.493</b>	<b>110.509</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>12.731.241</b>	<b>11.821.316</b>	<b>10.422.991</b>	<b>9.050.945</b>	<b>7.643.435</b>	<b>6.405.524</b>

## PASSIVA

<b>A. Eigenkapital</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
I. Gezeichnetes Kapital	3.956.050	3.956.050	3.956.050	3.956.050	3.956.050	3.956.050
II. Kapitalrücklagen	5.460.034	5.460.034	5.460.034	5.460.034	5.460.034	5.460.034
III. Bilanzverlust	-11.180.264	-11.546.519	-11.753.621	-10.618.846	-10.235.577	-9.526.593
IV. nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	1.764.180	2.130.435	2.337.537	1.202.762	819.493	110.509
<b>B. Sonderposten für Investitionszuschüsse</b>	<b>2.685.419</b>	<b>2.218.619</b>	<b>1.751.819</b>	<b>1.285.019</b>	<b>818.219</b>	<b>567.961</b>
<b>C. Rückstellungen</b>	<b>91.987</b>	<b>50.479</b>	<b>50.479</b>	<b>50.479</b>	<b>50.479</b>	<b>50.479</b>
<b>D. Verbindlichkeiten</b>	<b>9.950.782</b>	<b>9.549.165</b>	<b>8.617.640</b>	<b>7.712.394</b>	<b>6.771.684</b>	<b>5.784.031</b>
gegenüber Kreditinstituten	8.615.248	7.756.142	6.884.705	5.985.878	5.044.345	4.058.003
davon Kontokorrent	0	0	0	0	0	0
erhaltene Anzahlungen aus Lieferungen u. Leistungen	1.067.022	1.518.007	1.523.127	1.523.127	1.523.127	1.523.127
sonstige Verbindlichkeiten	78.580	78.580	0	0	0	0
189.932	196.436	209.808	203.389	204.212	202.901	
<b>E. Passive Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>3.053</b>	<b>3.053</b>	<b>3.053</b>	<b>3.053</b>	<b>3.053</b>	<b>3.053</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>12.731.241</b>	<b>11.821.316</b>	<b>10.422.991</b>	<b>9.050.945</b>	<b>7.643.435</b>	<b>6.405.524</b>

**Übersicht über Verpflichtungsermächtigungen und der sich auf die Haushaltswirtschaft des Landkreises auswirkenden Einnahmen und Ausgaben**  
(§ 17 Absatz 3 EigV)

A	Verpflichtungsermächtigungen des Jahres	Voraussichtlich fällige Ausgaben - in 1.000 € -		
		2024	2025	2026
	Summe			
	Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahme			

B	Nr	Bezeichnung	Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde auswirken ( § 17 Absatz 2 EigV )				
			2024	2025	2026	2027	2028
		<b><u>Einzahlungen</u></b>					
	1	Zuschüsse der Gemeinde, davon als:					
		- Kapitalzuschüsse (§ 23 Absatz 2)					
		- davon zum Ausgleich liquiditätswirksamer Verluste (§ 11 Absatz 6 Satz 1)					
		- Investitionszuschüsse (§ 23 Absatz 3)					
		- Betriebskostenzuschüsse (§ 23 Absatz 4 Satz 1)					
		- Verlustausgleichszuschüsse	41.170	*	*	*	*
	2	Darlehen der Gemeinde					
	3	Sonstige Einzahlungen der Gemeinde					
		<b><u>Auszahlungen</u></b>					
	1	Ablieferungen an die Gemeinde					
		- von Gewinnen					
		- von Konzessionsabgaben					
		- von Verwaltungskostenbeiträgen					
		- bei Eigenkapitalentnahmen					
	2	Tilgung von Darlehen der Gemeinde					
	3	Sonstige Auszahlungen an die Gemeinde					

2023 verhandeln wir mit dem Gesellschafter über DAWI-Zahlungen für 2024 in einer relevanten Größenordnung. Sollten diese gewährt werden, benötigt die Gesellschaft auch eine Aussage zu einer Verstärkung der DAWI-Zuwendungen. Nur so ist es kaufmännisch und menschlich vertretbar, weitere, über dem vorhandenen Maß, Wirtschaftsförderkapazitäten aufzubauen. Die aktuellen umfangreichen Aktivitäten in der Wirtschaftsförderung bestreiten wir, wie auch in den vergangenen Jahren, aus Eigenmitteln.

### Stellenübersicht

	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	IST	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
Geschäftsführer/in	0,25	1	1	1	1	1	1
Assistenz der Geschäftsführung	1	1	1	1	1	1	1
Mitarbeiter/in Finanzmanagement	1	1	1	1	1	1	1
Bilanzbuchhalter/in	1	1	0	0	0	0	0
Mitarbeiter/in Immobilien Management	1	1	1	1	1	1	1
Mitarbeiter/in Technisches Management	1	1	1	1	1	1	1
Mitarbeiter/in Technischer Bereich	1	1	1	1	1	1	1
<b>Arbeitnehmer Vollbeschäftigte</b>	<b>6,25</b>	<b>7,0</b>	<b>6,0</b>	<b>6,0</b>	<b>6,0</b>	<b>6,0</b>	<b>6,0</b>

### Investitionsplanung 2024

	2024
Aufzug TGZ III	203.200
Schließsystem Restzahlung TGZ II	80.000
Sanierung Haustechnik	143.500
	<b>426.700</b>

### Kreditübersicht

Alle Angaben in T€	Restschuld 31.12.2023	Zugang	Tilgung	Restschuld 31.12.2024	Zinsen
<u>Darlehen xxx1490</u> Zweck: Gebäudeinvestition Nominalwert: 1.636 T€	357	0	63	294	5
<u>Darlehen xxxxxx6012</u> Zweck: Finanzierung Im- mobilienkauf Nominalwert: 13.000 T€	7.386	0	795	6.591	343
<u>Darlehen xxxxx7320</u> Zweck: Wohnungsbau Nominalwert: 1.511 T€	13	0	13	0	0
<b>GESAMT</b>	<b>7.756</b>	<b>0</b>	<b>871</b>	<b>6.885</b>	<b>348</b>